

Auszug aus:

Kriegsvorbereitung und Luftkrieg in Emden

--Die Luftschutzmaßnahmen und der Bunkerbau im „Dritten Reich“--

© Dietrich Janßen, 26721 Emden, eMail: BunkerEmd@aol.com, Mai 1997, geändert 03. Sept. 1997, 05. Jan. 1998, 10. Sept. 1998, 13. Sept. 2000, ergänzt 12.04.2003, geändert 14.05.2007

Für den Bau der zivilen Luftschutzbunker in der Stadt Emden sind vom Deutschen Reich insgesamt 20 Millionen RM aufgewendet worden.

1. Welle:

1. Holzsägerstraße 14.04.1942;
2. Boltentorstraße 23.08.1941;
3. Gartenstraße¹ 28.09.1941;
4. Kirchstraße 30.06.1942;
5. Krankenhaus² 23.08.1941 (Deckenverstärkung genehmigt 29. Juli 1943);
6. Lienbahnstraße 27.06.1941 (Deckenverstärkung gen. 29. Juli 1943);
7. Conrebbersweg 29.07.1942;
8. An der Bonnesse 10.04.1942;

2. Welle:

9. Adolf-Hitler-Straße³ 17.05.1942;
10. Krankenkasse 12.10.1941⁴; 11.
11. Am neuen Kirchhof⁵ 15.08.1941;
12. Nordseewerke⁶ 30.05.1941;
13. Stadtgarten 14.06.1942;
14. Bahnhof Emden-West 14.06.1942;
15. Am Gelben Mühlenzwinger 23.05.1942;
16. Emsmauerstraße 13.07.1942;

Zusatzbauten:

17. Lookvenne 24.06.1942;
18. Wolthusen 21.06.1942;
19. Friesland 14.08.1942;
20. Transvaal I (Fletumer Straße) 01.07.1942;
21. Transvaal II (Dollartstraße) 21.08.1942, Bombeneinschlag am 11.07.1942;
22. Nord (Neue Heimat) 30.06.1942;
23. Ost (Hamhuser Straße) 31.07.1942;
24. Borssum 16.11.1942;
25. Bahnhof Emden-Süd 02.12.1942;
26. Küstenbahn 30.06.1943;
27. Herrentorschule (Baugenehmigung für das Marinelazarett vom 13.06.1944).

Folgende zivile LS-Bunker wurden vom Luftschutzbauamt geplant und nicht ausgeführt:

28. Rathaustiefbunker in der Kleinen Brückstraße,
29. LS-Bunker Umbauung des Wasserturmes Friedrich-Ebert-Straße,
30. LS-Bunker An der Schlichte,
31. LS-Bunker Am Roten Siel
32. LS-Bunker Kranstraßengang

Vom Luftschutzbauamt Emden wurden insgesamt 27 Luftschutzbauten mit 14.586 Sitz- und Liegeplätze erstellt. Es sind für die Bunker 131.438 m³ Beton verbaut worden. Die gesicherten Fertigstellungsdaten der Bunkerrohbauten wurden aus den Bauakten des Luftschutzbauamtes der Stadt Emden entnommen.⁷ Die übrigen Daten (*kursiv geschrieben*) stammen aus der LS-Wellenliste vom 20. Januar 1944 des Luftschutzbauamtes, die für den Reichsminister Speer, Generalbevollmächtigter für die Bauwirtschaft, mit den Angaben über die Fertigstellung (Rohbau) hergestellt wurde.

Weitere LS-Bunker, die der militärischen Nutzung bzw. der Hafenwirtschaft dienten, wurden von anderen Dienststellen unter der Aufsicht des **Staatshochbauamtes** errichtet:

33. Nesserlander Straße (Küstenüberwachungsstelle),
34. Eichstraße (Marine-Flak-Befehlsstelle),
35. Kaserne,

36. Nesserlander Schleuse (Hafenwirtschaft),
37. Südkai (Hafenwirtschaft),
38. Am Duckeldamm (Lagerbunker/Werftbetrieb, Planung 04.12.1940),
39. Nordseewerke (Werftbetrieb),
40. Fruchteburg (Lagerbunker).

Weitere Verwendungen nach dem Zweiten Weltkrieg:

Auf Befehl der Alliierten Besatzungsmacht sollten alle Bunker, ob sie nun dem Zivilschutz oder sonstigen Zwecken gedient hatten, entfestigt werden. Von den vorhandenen Bunkern wurden drei Bunker unmittelbar nach dem Krieg völlig entfernt, einer folgte 1978 im Rahmen einer Freimachung eines Baugrundstückes (LS-Bunker Lookvenne). 12 Bunker wurden bis 1949 entfestigt, von denen zwei zu Wohngebäuden, vier zu Lagern und wiederhergerichtet zum Stadtarchivbunker umgenutzt wurden. Vier Bunker, u.a. auch der Bunker Holzsägerstraße (Das Bunkermuseum), wurden für den Katastrophenfall vorsorglich umgebaut. Weitere Nutzungen siehe nachfolgende Aufstellung:

1. Holzsägerstraße	hergerichtet
2. Boltentorstraße	ohne Nutzung
3. Rudolf-Breitscheidt-Straße	entfestigt, Umbau zum Wohnhaus
4. Kirchstraße	entfestigt, Umnutzung Stadtarchiv
5. Krankenhaus	entfestigt, Umnutzung Keller
6. Lienbahnstraße	ohne Nutzung
7. Conrebbersweg	Siedlerbund
8. An der Bonnesse	Ummantelung mit Wohnhaus
9. Neutorstraße	hergerichtet
10. Krankenkasse	ohne Nutzung
11. Am Lindengraben	entfestigt, Umbau zum Wohnhaus
12. Nordseewerke	entfestigt
13. Stadtgarten	hergerichtet
14. Bahnhof Emden-West	hergerichtet
15. Am Gelben Mühlenzwinger	ohne Nutzung
16. Emsmauerstraße	entfestigt
17. Lookvenne	entfestigt, entfernt 1978
18. Wolthusen	ohne Nutzung
19. Friesland	ohne Nutzung
20. Transvaal I (Fletumer Straße)	ohne Nutzung
21. Transvaal II (Dollartstraße)	entfernt
22. Nord (Neue Heimat)	Umbau zum Bürgerzentrum Barenburg 2003
23. Ost (Hamhuser Straße)	ohne Nutzung
24. Borssum	ohne Nutzung
25. Bahnhof Emden-Süd	ohne Nutzung
26. Küstenbahn	entfestigt, Siloanlage
27. Herrentorschule	ohne Nutzung
28. Nesserlander Straße	ohne Nutzung
29. Hans Böckler-Allee	entfestigt, Teilabbruch
30. Kaserne	entfernt
31. Nesserlander Schleuse	entfestigt, Werkstatt
32. Südkai	entfestigt, Lager
33. Am Duckeldamm	entfernt
34. Nordseewerke	entfestigt, Lager
35. Fruchteburg	Kellernutzung

¹ heute Rudolf-Breitscheid-Straße

² heute Große Straße/Am Burggraben, Keller des Gebäudes der ZVK

³ heute Auricher Straße

⁴ Kursiv geschriebene Daten sind aktenmäßig nicht nachweisbar

⁵ heute Am Lindengraben

⁶ heute Werftstraße

⁷ Luftschutzbauamt, Akte 667/68/14 (Rohbaudaten)